

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 8

Artikel: FIS-Rennen in Zakopane : die Ski-Weltmeisterschaften in der Hohen Tatra
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753332>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Stimmungsbild vom Kombinations-Sprunglauf. Im Vordergrund ein in Landestracht gekleideter Pole, der das Zeichen zum Absprung gibt.

Vue prise du tremplin de Zakopane. Au premier plan, revêtu d'un costume populaire, le «starter» de l'épreuve de saut.



Das «Offizielle FIS-Orchester»

Offiziell ist dieses Zigeunerquartett nur gerade nicht; es folgte aber so treu allen Rennen bis weitab von Zakopane, daß es unter den ausländischen FIS-Teams bald offiziell wurde.

Ces quatre tziganes suivirent avec un tel intérêt les courses, qu'ils devinrent populaires parmi les concurrents étrangers. Aussi qualité «officielle» leur fut reconnue d'Orchestre «officiel» de la FIS.

FIS-Rennen in Zakopane

Die Ski-Weltmeisterschaften in der Hohen Tatra

Photos ATP und Photopress

Les courses de la FIS à Zakopane



Der polnische Staatspräsident Moscicki an den FIS-Rennen in Zakopane.

S. E. le Président Moscicki, chef de l'Etat polonais honore les courses de sa présence.



Eissturm über Zakopane

Während der Slaloms herrschte ein derart gewaltiger Sturm, daß die Zuschauer das Feld räumten. Unerbittlich drangen die Eisnadeln in die Wangen und hinderten die ohnedies schlechte Sicht. *Le mauvais temps sévit. Une tempête glacée oblige les spectateurs à quitter les abords de la piste où se court le slalom.*



Ein großer Weltmeister

1936 wurde Rominger in Innsbruck erstmals FIS-Weltmeister. Seither kämpft er, besser denn je, wieder um den begehrten Titel, aber immer war eine Kleinigkeit hindernd im Weg — heuer war es eine Wurzel im Abfahrtslauf. Im Slalom aber verteidigte er seine unerreichte Weltmeisterschaft ganz überlegen.

Notre grand champion Rominger qui s'adjugea le parcours du slalom.

Der beste Schweizer Läufer

war der kleine, zähe Jurassier Adolf Freiburgaus. Im 18-km-Langlauf belegte er den 30. Platz, und im 50-km-Ski-Marathon rückte er als viertbester Mittteleuropäer auf den 13. Rang vor.

Dans les épreuves de fond, Adolphe Freiburgaus s'avère notre meilleur représentant. Il s'est classé 30ème dans les courses sur 18 kilomètres et 13ème au marathon sur 50 kilomètres.

Karl Molitor, bester schweizerischer Abfahrer

Als der 18jährige Wengener in Megève und eine Woche später in den eigenen Jagdgründen den besten Abfahrern der Welt das Nachsehen gab, sprach man von Zufall. In Zakopane hat der draufgängerische Molitor mit dem 3. Platz im Abfahrtslauf seine Klasse nun wohl endgültig unter Beweis gestellt.

Le jeune espoir Karl Molitor, de Wengen, dont l'excellente performance — il s'adjugea la 3me de la course de descente — consacre définitivement la classe.



Bradl, Weltmeister im Sprunglauf

Zum ersten Male in der Geschichte der FIS ist nicht einer der norwegischen Skiflüsse Weltmeister geworden. Während Jahren kämpfte Sven Erikson (Schweden) gegen die Übermacht der Kongsberger an, ein Sieg glückte ihm nie. Der junge Arlberger Josef Bradl hat nicht mit dem Stil, aber mit den größeren Weiten erstmals eine Bresche geschlagen.

Pour la première fois dans les annales de la FIS, la Norvège perd le sceptre du saut au profit de l'Allemagne. Par un bond magnifique, le tyrolien Bradl se classe champion du monde de cette épreuve.



Weltmeister im Schneesturm

Der erst 18jährige Arlberger Josef Jennewein, Weltmeister der alpinen Zweierkombination Abfahrt-Slalom, während des Torlaufes im tollsten Schneesturm.

En pleine action, au milieu de la tourmente de neige, voici le Tyrolien Josef Jennewein qui s'adjugea le titre de champion du monde du combiné descente-slalom.

Der beste Stillläufer der Welt

Der Norweger Bergendahl wurde Weltmeister im 50-km-Langlauf.

Le Norvégien Bergendahl qui dans un style impeccable remporta la course de grand fond sur 50 kilomètres.